

Pressemitteilung Hausärzteverband Nordrhein

Köln, 18.09.2019

Hausärztliche Weiterbildung stärken Hoher Qualitätsanspruch sichert stetige Entwicklung

Die Rahmenbedingungen für die Facharztweiterbildung müssen verbessert werden. „In den kommenden Jahren werden sich die Herausforderungen für Hausärztinnen und Hausärzte massiv ändern“, erklärt Dr. Gwen Lisa Rabe, Sprecherin des Hausärzteverbandes Nordrhein im Forum Weiterbildung des Deutschen Hausärzteverbandes. Nachwuchsmangel und Schließung vieler Hausarztpraxen aus Altersgründen, Einsparungen im Gesundheitswesen und Umorganisation medizinischer Versorgungsstrukturen, aber auch steigenden Belastungen im Praxismanagement fordern von den Hausärztinnen und Hausärzten hohe Flexibilität und große Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Qualifizierung. „Wir müssen mit passenden Weiterbildungskonzepten und Bildungsangeboten dafür sorgen, dass Hausärzte vor Ort fachlich und organisatorisch immer auf dem neuesten Stand sind“, fordert Dr. Rabe.

In der berufspolitischen Arbeit des Hausärzteverbandes Nordrhein spielt die Weiterbildung eine zentrale Rolle. In der fünfjährigen Facharztweiterbildung Allgemeinmedizin übernehmen erfahrene Hausarztpraxen bis zu 24 Monate die Verantwortung für die fachärztliche Nachwuchsarbeit. In der Erweiterung der geförderten Weiterbildungszeiten im ambulanten Bereich sieht Dr. Rabe noch Ausbaureserven. Mit dem vom Forum Weiterbildung entwickelten Werkzeugkasten Niederlassung werden angehende und junge Allgemeinmediziner mit 13 Modulen auf die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Herausforderungen in einer Hausarztpraxis vorbereitet. Zudem wird mit dem Coaching Hausarzt Programm durch erfahrene Hausärzte besonders in der Aufbauphase von Praxen den jungen Kolleginnen und Kollegen praktische Unterstützung angeboten. „Eine kontinuierlich hohe Qualität bei der Weiterbildung ist wichtig“, betont Dr. Rabe. „In den regionalen Qualitätszirkeln wird durch regelmäßige Diskussions- und Vortragsveranstaltungen sichergestellt, dass die Hausärztinnen und Hausärzte top informiert sind.“

*Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:
Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, monika.baaken@3imland.de*

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Dirk Mecking (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzteverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail info@hausaezte-nordrhein.de

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: www.hausaezte-nordrhein.de